

Inhalt

Dank — V

I Einleitung: die Findigkeit realistischer Erzählkunst — 1

II Topik und Kultur — 17

1 Konzepte der Topik — 18

2 Topik als kulturelle Heuristik und kulturelles Archiv — 28

III ‚Reizende und verschlungene‘ Soziographien: topische Revisionen arabischer Romanpoetik in Theodor Fontanes Romantheorie und *Cécile* — 38

1 Poetologie der *Contretanz*-Szenerie in Fontanes Freytag-Rezension — 39

1.1 Verschlungenes Gewebe statt eines kausallogischen Intrige-Fadens — 40

1.2 Ästhetikgeschichtliche Bande zwischen *Contretanz* und arabischer Schönheitslinie — 44

1.3 Rhetorisch-soziologische Deutung arabischer *textura*: der Bürger als ‚Kreuzungspunkt sozialer Kreise‘ — 50

2 Erzählerische Inszenierung topisch-arabischer Romanproduktion in *Cécile* — 56

2.1 Die Schönheitslinie im arabisch verdoppelten „Landschaftsbild“ — 58

2.2 Massenmedialer Kontext: die journalistische Titelblatt-Arabeske — 61

2.3 Lesegewohnheiten des *textura*-Produzenten: der Feuilletonroman als Roman ‚dahinter‘ — 67

2.4 Stoff-Findung als Spracharbeit an den „Glanzstellen“ des Lektüreweges — 72

2.5 Arabeske Schau-Plätze und ciceronianische *loci* im Harz: touristische Sehenswürdigkeiten als Orte kultureller Selbstvergewisserung — 80

2.5.1 Topisches *templum* und kulturelle ‚Eintracht‘ in der Differenz der Deutungen (Villa im Wald) — 90

2.5.2 Leere Rahmen und der kulturelle „Werth der historischen Anekdote“ (Schlossmuseum) — 93

2.5.3 Kulturelle Grenzpolitik: moralische Abriegelung der topischen *loci* — 100

- 2.6 Imaginäre Relektüre der *loci* als Verfahren realistisch-arabesker *textura*-Produktion — 104
 - 2.6.1 *topoi* als soziale Rahmen — 108
 - 2.6.2 Arabeske *textura* der topisch erarbeiteten Cécile-„Charakteristik“ — 113
 - 2.6.3 Plastischer ‚Realismus‘ als topisch-arabesker Simulationseffekt — 116
 - 2.7 „Wandlung zum Guten und Gesunden hin“ — 122
 - 2.7.1 Anfängliche soziokulturelle Integration Céciles — 124
 - 2.7.2 Topische Trauma-Bearbeitung und Sprachfindung Céciles — 125
 - 2.8 Melodramatischer ‚Glückswechsel‘ und kontingentes Erzählende — 134
- IV „Wenn nicht aktenmäßig, so doch aus den Akten“:
topische Reflexion biographischer *inventio* in Wilhelm Raabes
Die Akten des Vogelsangs — 143**
- 1 Erzählte Aktenlektüre als Szene der *inventio* — 145
 - 2 Krumhardts topisches Archiv des Vogelsangs — 151
 - 3 Die Medialität der „Akten“: selbstredende Quellen, lokale Augenzeugenschaft — 157
 - 4 Disziplinäre Anschlüsse: Amateurihistoriographie und Jurisprudenz — 161
 - 5 Der sozial-moralische Rechtsstreit im Vogelsang — 168
 - 6 Strittige Grenzziehungen: die Rahmung des Vogelsang-Archivs — 171
 - 6.1 Hitzigs Biographiemodell „actenmaeßigen Erzaehlen[s] eines fremden Lebens“ als rahmendes Formativ — 177
 - 6.2 *inventio solo* ohne *iudicium*: die Entscheidungsverweigerung des Freundesbiographen — 185
 - 7 ‚Topik der Zeugenschaft‘ — 193
 - 8 Latenz oder Präsenz der Vogelsang-Topik: Kulturkonzepte im Widerstreit — 201
 - 8.1 Das Ende der Vogelsang-Kultur? Veltens Erbeverbrennung als fixierendes Ding-Narrativ und Initiation Krumhardts zum topischen Kulturstifter — 212
 - 8.2 Kontingente Wiederauferstehung der Vogelsang-Kultur aus dem Geist des ‚Gemeinplatzes‘ — 222
- V Schluss: Erzählte topische Stoff-Findung als roman- und kulturpoietisches Reflexionsverfahren — 231**

Bildnachweise — 251

Literaturverzeichnis — 253

 Quellen — 253

 Forschungsliteratur — 254

Personenregister — 265

Sachregister — 269